



Der exklusive 200-Wörter-Roman

# Du bist nur noch ein Rädchen im Getriebe

\* Wir schreiben einen Satz und der Autor schreibt die Geschichte fertig. Diesmal mit Elisabeth Kabatek. Kabatek ist Fachbereichsleiterin für Sprachen, Frauenbildung, Literatur und Kunstgeschichte an der Volkshochschule Ostfildern. Die 42-jährige Autorin ist in der Nähe von Stuttgart aufgewachsen. Sie studierte Anglistik, Hispanistik und Politikwissenschaft in Heidelberg,



Salamanca und Granada und lebt seit 1997 in Stuttgart. Ihr erfolgreicher Debütroman „Laugenwecke zum Frühstück“ ist eine schwäbische Hommage an Bridget Jones.

\* **Eigentlich hätten wir glücklich werden können.** Wir malten uns immer aus wie das sein würde, später. Einmal im Monat würden wir uns beim Stammtisch der Ehemaligen in der „Krone“ treffen, zwei, drei Pils trinken und über die alten Zeiten reden. „Gut, dass wir draußen sind aus dem Laden“, würdest du sagen. „Heute, nein heute würde das wirklich keinen Spaß mehr machen. Da geht's ja gar nicht mehr um den Menschen. Da bist du nur noch ein Rädchen im Getriebe und wirst verheizt.“ Unser Kegeltreffen würden wir beibehalten, sowieso, und ab und zu nach Mallorca oder Thailand fliegen, einen draufmachen, ohne die Frauen. Seit 24 Jahren kannten wir uns jetzt, am ersten Tag

hastest du mich angegrinst, als der Chef die neuen Mitarbeiter begrüßte. Du warst mir gleich sympathisch, beim Betriebsrundgang kamen wir ins Gespräch. Du hattest kein Abi, aber unkonventionelle Ideen, einen unbeugsamen Willen und Ausdauer. Ich ging ins Personal und mindestens zweimal in der Woche trafen wir uns in der Kantine. Du bist Pate meiner Großen, und als Sabine das mit Jenny vom Controlling herausfand, schlüpfte ich erstmal bei dir unter. Eigentlich waren wir glücklich, aber in einer halben Stunde wirst du mir gegenübersitzen, ahnungslos, in unserem sterilen Besprechungszimmer, und ich werde dir eine betriebsbedingte Kündigung aussprechen.

## \* Die abstrakten Worte zerfielen mir im Munde wie modrige Pilze

Wiener Literatur um 1900, vorgestellt von Dr. Ana Kugli. (Schmuckmuseum, Pforzheim, 2.4. 19 Uhr)

## \* Ach, der Himmel ist leer?

Lauter gute Gründe gegen Gott und Glauben mit Rolf-Peter Henkel. (Theaterhaus, S-Feuerbach, 28.4. 19:30 Uhr)

## \* Auf einem Badesteg – Schriftstellerinnen am See

Irene Ferchl präsentiert ihre neue Anthologie mit Prosa und Gedichten aus zwei Jahrhunderten. (Wilhelmspalais/Stadtbücherei, Mörike-Kabinett, S-Mitte, 28.4. 19:30 Uhr)

## \* Iris Berben

Präsentiert ihr Buch „Frauen bewegen die Welt“. (Buchhandlung Wittwer, S-Mitte, 25.4. 20:15 Uhr)

## \* Best of get Shorties

Junge Autoren lesen zynische, witzige und überaus kurzweilige Kurzgeschichten aus dem echten Leben. (Café Latinum, Göppingen, 1.4. 20 Uhr)

## \* Die blaue Stunde

LTT-Mitglieder lesen. (Stadtbibliothek, Reutlingen, 3., 17., 24.4. 17 Uhr)

## \* Oliver Bottini

Liest aus seinem Krimi „Jäger der Nacht“. (Provinzbuch, Esslingen, 1.4. 20 Uhr)

## \* Axel Brauns

Brauns ist ein Autor mit sogenanntem autistischer Wahrnehmung, er stellt seine Biografie „Buntschatten und Fledermäuse“ vor. (Stadtbibliothek, Reutlingen, 23.4. 20 Uhr)

## \* Dänemark

Karin Hoff stellt die dänischen Schiller-Verehrer vor – unter ihnen auch H. C. Andersen. (Deutsches Literaturarchiv, Humboldt-Saal, Marbach, 1.4. 20 Uhr)

## \* Die Abenteuer des braven Soldaten Schweijk

Mit Ferdinand Rother. (Theater am Olgaek, S-Mitte, 21.4. 20 Uhr)

## \* Wladimir Kaminer

„Es gab keinen Sex im Sozialismus“: Legenden des vorigen Jahrhunderts – aufgedeckt und in Worte gefasst von Kaminer. (Stadtbibliothek, Reutlingen, 1.4. 20 Uhr)

## \* Constanze Köpp

Die Autorin liest aus ihrem Buch „Frannys Reise“ über das Leben und das Sterben. (Bestattungsunternehmen Rolf, S-Degerloch, 20.4. 19 Uhr)

## \* Rudi Kost

Der Autor liest aus seinem Krimi „Siedend heiß“, der sich u.a. mit der Historie der Schwäbisch Haller Salzsieder befasst. (Stadtbücherei, Schorndorf, 27.4. 20 Uhr)

## \* Für mich soll's rote Rosen regnen...

Ein literarischer Abend, der sich mit allen Nuancen der Farbe Rot auseinandersetzt. (Kunstmuseum, S-Mitte, 22., 24.4. 19 Uhr)

## \* Get Shorties

Kurzgeschichten aus den Abgründen des Alltags – literarisch und unterhaltsam. (Merlin, S-West, 19.4. 20 Uhr)

## \* Giallo a Stoccarda

Am Tatort treffen sich zwei Krimischriftsteller: der Italiener Giampaolo Simi & Wolfgang Schorlau. (Wilhelmspalais/Stadtbücherei, Mörike-Kabinett, S-Mitte, 21.4. 19:30 Uhr)

## \* Der Großinquisitor

Lesung mit Rudolf Guckelsberger in russischer Sprache. (Theater am Olgaek, S-Mitte, 7.4. 20 Uhr)

## \* Heinrich Heine

Tagebuchnotizen, Reiseberichte & Gedichte. (Stadtbücherei, S-Neugereut, 24.4. 19:30 Uhr)

## \* Christoph Maria Herbst

Der Schauspieler bekannt als „Stromberg“ liest aus dem Bestseller von Tommy Jaud „Millionär“. (Theaterhaus, S-Feuerbach, 1.4. 20 Uhr)

## \* Hinterhältige Ostergeschichten

Robert Eder liest Texte von Patricia Highsmith, Kurt Tucholsky, Joachim Ringel-

natz, Ingrid Noll & Erich Kästner. (Café Midori, Ludwigsburg, 5.4. 16 Uhr)

## \* Im Land der Regenbogenschlange

Unterwegs in Australien, mit dem Reisejournalisten Andreas Altmann. (Stadtbücherei, S-Neugereut, 16.4. 19:30 Uhr)

## \* Ralf Isau

Lesung & Gespräch mit dem Autor von „Der Schattendieb“. (Buchhandlung Lesezeichen, Asperg, 8.4. 19 Uhr)

## \* Judas Ischariot

Eine traditionelle Lesung zu Ostern. (Theater der Altstadt im Westen, S-West, 10.4. 16 Uhr)

## \* Benjamin Lebert

Der Autor stellt sein neues Buch „Flug der Pelikane“ vor. (Literaturhaus, S-Mitte, 1.4. 20 Uhr)

## \* Lesen in Müll

Songs, Texte und Bilder gefunden und präsentiert von Barbara Kyselä, Götz Schneider und Mark Lorenz Kyselä. (Bar & Bühne Maxstraße eins, Ludwigsburg, 25.4. 20:30 Uhr)

## \* Lesezeichen

Bücher lesen mit der Intendantin des Stuttgarter Theaters Susanne Heydenreich und ihren Gästen. (Theater der Altstadt im Westen, S-West, 26.4. 11 Uhr)

## \* Literatur im Foyer

Fernsehauzeichnung. Anmeldung erforderlich. (Theaterhaus, S-Feuerbach, 21.4. 20:15 Uhr)

## \* Literatur Mundart de Luxe

Schwäbische Parodien auf große Literatur von Johann Martin Enderle. (Das Glasperlenspiel, Asperg, 5.4. 19 Uhr)

## \* Lyrikabend

Zum Welttag des Buches gratuliert und rezitiert die Schauspielerin und Sprecherin Barbara Stoll. Sie wird musikalisch begleitet von Samuel E. Willingham. (Stadtbücherei, S-Vaihingen, 23.4. 19:30 Uhr)

## \* Die Lyrik-Bühne

Ein Matinee bei den Galgen-

stricken mit Robert Gernhard. (Kabarett Galgenstricke, Esslingen, 5.4. 11 Uhr)

## \* Thomas Meinecke

Der Buchautor liest aus seinem neuesten Werk „Jungfrau“. (Manufaktur, Schorndorf, 16.4. 20:30 Uhr)

## \* Jutta Menzel

Eine szenische Lesung des Buches „Katharina von Bora – die Lutherin“. (Stadtbücherei, S-Degerloch, 24.4. 19:30 Uhr)

## \* Walter Mossmann

Sein Buch „Realistisch sein: das unmögliche verlangen: Wahrheitsgetreu gefälschte Erinnerungen“ ist eine autobiographische Skizze aus zwei regenbogenfarbenen schillernden Jahrzehnten. (Theaterhaus, S-Feuerbach, 6.4. 19:30 Uhr)

## \* Michael Ohnewald

In seiner Buchpräsentation von „Und plötzlich ist alles ganz anders“ zeigt der Autor ungerade Lebensläufe. (Schloss Ludwigsburg, Ludwigsburg, 26.4. 11 Uhr)

## \* Poetry Slam

Ob Gedichte, Kurzgeschichten, ob witzig oder ernst – jeder darf vortragen, was er möchte. (Bar & Bühne Maxstraße eins, Ludwigsburg, 11.4. 20:30 Uhr)

## \* Poetry Slam

Frische Performance Lyrik aller Couleur. (Jugendhaus Mitte, S-Mitte, 16.4. 19:30 Uhr)

## \* Point of View

Eine musikalisch-szenische Lesung von Goethe bis Tabari, mit Berit Fromme. (Alimentari da Loretta, S-Mitte, 10.4. 20:30 Uhr)

## \* Polacek liest

Im letzten Literaturcafé vor der Autobahn! (Kabarett Galgenstricke, Esslingen, 26.4. 10:30 Uhr)

## \* Prosa & Gedichte

Adelheid Wollmann liest aus Christian Wagners Buch. (Stadtbücherei, S-Möhringen, 16.4. 18:15 Uhr)

## \* Udo Oskar Rabsch

Der Arzt und Autor liest aus seinem neuen Buch „Maria vom Schnee“, das anno 1955

auf der schwäbischen Alb spielt. (Stadtbücherei, S-Feuerbach, 29.4. 19:30 Uhr)

## \* Britt Reißmann

Die Buchautorin führt in ihrem Krimi „Der Traum vom Tod“ die Mordkommission über den Eckensee in das Milieu der Fantasy-Rollen-spiele. (Stadtbücherei, S-Bad Cannstatt, 25.4. 15 Uhr)

## \* Beate Rygiert

In „Das Liebesleben der Farne“ erzählt die Autorin die Geschichte zweier Nachkommen der späten 68er Generation. (Wilhelmspalais/Stadtbücherei, Mörike-Kabinett, S-Mitte, 28.4. 19:30 Uhr)

## \* Hans Joachim Schädlich

In seinem Erzählband stellt der Autor den Antikenforscher Johann Joachim Winkelmann und die Komponisten Antonio Rosetti vor. (Deutsches Literaturarchiv, Humboldt-Saal, Marbach, 24.4. 20 Uhr)

## \* Oliver von Schawen

Der Autor liest aus sei-

nem Kriminalroman „Schillerhöhe“; Anm.-Tel. 0711/234 99 43 (erforderlich). (Under-Cover Krimi & Hörbuch, S-Mitte, 29.4. 20 Uhr)

## \* Werner Schneider

„Die Socken des Kritikers“: Pointiert, scharfzüngig und lebensklug. (Theaterhaus, S-Feuerbach, 8.4. 20:15 Uhr)

## \* Sprachkunst

Michèle Métail – Louis Roquin – Ulrike Draesner. (Wilhelmspalais/Stadtbücherei, Max-Bense-Saal, S-Mitte, 23.4. 20 Uhr)

## \* Imre Török

Akazienskizze – neue und alte Geschichten. (Schriftstellerhaus, S-Mitte, 7.4. 19:30 Uhr)

## \* Das Urteil des Paris

Eine komische Verserzählung nach Lukian über den Streit um den goldenen Apfel. (Musikhochschule, Kammermusiksaal, S-Mitte, 30.4. 19 Uhr)

## \* Der Vorzugsschüler

Ernst Konarek liest aus dem Buch von Joseph Roth. (Bürgerhaus, S-Botnang, 5.4. 16 Uhr)



Foto: Jim Rakete

Anton wurde verlassen, verliert seinen Job und Hamburg hat ihm noch nie gefallen. Sein Ausweg: Ab zu Onkel Jimmy nach Manhattan. Jimmy ist ein großer Fan von Alcatraz. Anton gerät in den Sog seiner Geschichten und stößt dabei auf Stationen seiner eigenen Vergangenheit. Benjamin Lebert liest am 1.4. um 20 Uhr im Literaturhaus aus seinem packenden Roman **Flug der Pelikane**.